

Medienmitteilung

Datum 10. Januar 2017

Seite 1

Digitale Mobilität im Frankfurter OMNITURM

Schindler stattet den OMNITURM in Frankfurt mit Hochleistungsaufzügen und dem intelligenten Transitmanagementsystem PORT aus. Dabei kommt in dem Hochhausneubau mit echter Mischnutzung zum ersten Mal in Deutschland die digitale Mobilitätslösung myPORT zum Einsatz.

Frankfurt – Mit dem 183 Meter hohen OMNITURM wird die Silhouette Frankfurts um ein weiteres Hochhaus reicher. Bis Anfang 2019 will Projektentwickler Tishman Speyer das zentral im Frankfurter Bankenviertel gelegene 45-stöckige Gebäude fertigstellen. Das von der Bjarke Ingels Group entworfene Hochhaus besticht aber nicht nur durch sein prägnantes Äußeres: Es wird das erste Hochhaus mit echter Mischnutzung in Deutschland sein, das gleichzeitig Büro-, Wohn- und öffentliche Flächen enthält. Das stellt besonders hohe Ansprüche an die vertikale Erschließung.

Individuell und effizient: Mobilität mit Schindler PORT/myPORT

Schindler hat den Auftrag erhalten, den OMNITURM mit Hochleistungsaufzügen und dem Transitmanagementsystem PORT auszustatten. Zudem wird das Hochhaus als erstes kommerzielles Gebäude in Deutschland mit der Schindler myPORT-Lösung ausgestattet: Wenn sich ein autorisierter Gebäudenutzer via Smartphone oder Chipkarte am Zugang identifiziert, wird ihm ein optimaler Weg durchs Gebäude bis in die gewünschte Zieletage ermöglicht: Die nahtlose Reise beginnt bereits beim Betreten des Gebäudes und der zugewiesene Aufzug steht schon bereit.

Die intelligente Verknüpfung von Verkehrssteuerung und Zutrittskontrolle schafft höchste Effizienz und erfüllt die Anforderungen der individuellen Nutzergruppen im



Schindler

Schindler Deutschland AG & Co. KG

Datum 10. Januar 2017

Seite 2

Gebäude. „In einem gemischt genutzten Hochhaus wie dem OMNITURM kommt innovativer Technologie eine immer bedeutendere Rolle zu. Alle Aspekte der Nutzung und Gebäudetechnik in einem modernen und nachhaltigen Gebäude werden dieser Entwicklung folgen und wir freuen uns vor diesem Hintergrund mit Schindler den richtigen Partner für die Zutrittskontrolle und Aufzugssteuerung im OMNITURM gefunden zu haben“, sagt Florian Reiff, Senior Managing Director von Tishman Speyer.

Mit myPORT zum digitalen Gebäude

Den zukünftigen Bewohnern der 147 Wohnungen des OMNITURM bietet Schindler myPORT weitere wertvolle Ergänzungen: Sie können beispielsweise über ein stationäres PORT-Terminal in der Wohnung oder die myPORT-App auf dem Smartphone mit Besuchern am Eingang per Videochat kommunizieren. Mit einem simplen Klick auf die Einladungstaste öffnen sie dem Gast die Tür und stellen zugleich den Aufzug bereit, der den Besucher automatisch in die richtige Etage bringt. Auch die Besucherverwaltung der Büromieter wird über die myPORT-App erfolgen. Besucher erhalten via Instant Messaging einen temporären Zugangscodes, den sie bereits am Eingang zur Tiefgarage und für den Weg bis in Ihre Zieletage nutzen können.

„Mit dem myPORT-System für den OMNITURM gehen wir gemeinsam mit Tishman Speyer konsequent den Weg zum digitalen Gebäude. Durch die große Anwendungsvielfalt und die hohe Integrationstiefe schaffen wir neue Werte für die verschiedenen Nutzergruppen“, sagt Jürgen Blank, Leiter Projektgeschäft und neue Technologien bei Schindler Deutschland.

Über Tishman Speyer

Tishman Speyer gehört zu den führenden Eigentümern, Entwicklern und Betreibern erstklassiger Immobilien weltweit. Seit der Gründung 1978 hat das Unternehmen ein Portfolio aufgebaut, zu dem Prestigeobjekte wie das Chrysler Center und das Rockefeller Center in New York, Tower Place in London, Tour CBX in Paris und Rochaverá Corporate Towers in Brasilien gehören.



Schindler

Schindler Deutschland AG & Co. KG

Datum 10. Januar 2017

Seite 3

In Deutschland kann Tishman Speyer auf ein mehr als 25 Jahre währendes Engagement zurückblicken. Bis heute hat das Unternehmen in Deutschlands wichtigsten Städten 39 Immobilien mit einem Wert von knapp 4,3 Mrd. Euro erworben oder entwickelt. Es begann mit dem MesseTurm, einem der bekanntesten Bauwerke in Frankfurt, und setzte sich fort mit Projekten wie dem Sony Center und dem Q205 in Berlin sowie dem OpernTurm in Frankfurt.

Über Schindler

Der 1874 gegründete Schindler Konzern ist einer der weltweit führenden Anbieter von Aufzügen und Fahrtreppen und damit einhergehenden Dienstleistungen. Seine innovativen und umweltfreundlichen Zutritts- und Beförderungssysteme prägen maßgeblich die Mobilität einer urbanen Gesellschaft. Täglich bewegt Schindler mit seinen Mobilitätslösungen 1 Milliarde Menschen auf der ganzen Welt. Hinter diesem Erfolg stehen mehr als 60.000 Mitarbeitende in über 100 Ländern. Schindler Deutschland wurde 1906 als erste Auslandstochter gegründet. Für den Erfolg in Deutschland arbeiten rund 3.800 Mitarbeitende an über 60 Standorten.

Zeichen Fließtext (mit Leerzeichen): 3.120

Diese Mitteilung steht für Sie unter www.schindler.de im Bereich **Presse** zur Verfügung.

Weitere Informationen:

Birgit Dirks, Leiterin Brand & Communication

Telefon +49 30 7029 2777, Fax +49 30 7029 2406, birgit.dirks@schindler.com

www.schindler.de



Schindler

Schindler Deutschland AG & Co. KG

Datum 10. Januar 2017

Seite 4

Pressebilder:



Der zentral im Frankfurter Bankenviertel gelegene 45-stöckige OMNITURM besticht nicht nur durch sein Äußeres: Als erstes kommerzielles Gebäude in Deutschland wird es mit der Schindler myPORT-Lösung ausgestattet. Bild: Tishman Speyer



Auch bei Nacht herausragend: Der OMNITURM wird das erste Hochhaus mit echter Mischnutzung in Deutschland sein, das gleichzeitig Büro-, Wohn- und öffentliche Flächen enthält.